

Unsere Kinder- und Jugendarbeit im Blick der Statistik

Seit 1952 finanziert die deutsche Shell eine Jugendstudie, in der Jugendliche zwischen 12 und 25 Jahren befragt werden. Sie gibt Auskunft über Einstellungen, Werte und Lebensart dieser Personengruppe. Die neueste Veröffentlichung erschien im August diesen Jahres und spiegelt zum Teil auch unsere Erfahrungen wider: Hört man noch oft den Ausdruck der „Null-Bock-Generation“, die unmotiviert und zuweilen egoistisch für sich lebt, zeichnet die Realität doch ein anderes Bild.



Viele Kinder und Jugendliche engagieren sich zwar nicht für ein globales Friedens- bzw. Umweltziel, jedoch in ihrem direkten sozialen Umfeld. In unserem Fall leiten sie Jungscharen und Kindergottesdienst, schminken Kinder beim Sommerfest, kochen beim Konfi-Tag, servieren beim Gemeindefest, opfern ihre freie Zeit für Freizeiten, um nur einige ihrer kirchengemeindlichen Aktivitäten zu nennen.

Der verortete Bezug und das direkte Erleben der Auswirkung ihres Engagements ist ausschlaggebend für ihren Einsatz. Gingen die Jugendlichen der 80-er Jahre für den Weltfrieden und die Abschaffung von Atomkraftwerken scharenweise auf die Straße, gehen sie heute z.B. ins Internet, siehe unsere

Online-Crew. Hier stiften sie den Kontakt mit anderen und der Öffentlichkeit. Eingebunden in die Gemeinden geht der Kontakt über eine reine Internet-Beziehung hinaus hin zur persönlichen Begegnung sowohl zu Gleichaltrigen als auch zu den anderen Generationen. In unseren Gemeinden suchen und finden die



Jugendlichen ein Betätigungsfeld zur Entfaltung und Erweiterung ihrer Gaben und die Einbindung in ein größeres Ganzes. Und unsere Kinder und Jugendlichen sind wirklich (und das sogar überdurchschnittlich!) aktiv.

Monika Preiß und Ulli Naefken

Mitarbeiterfreizeit Mainz

(uLN) Die sich in der Kinder- & Jugendarbeit engagierten MitarbeiterInnen durften sich diesmal in Mainz umschaun. Dabei wurden nicht nur das Guttenberg-Museum und Chagall-Fenster begutachtet, sondern auch der Pizza-Hut und.... (siehe Bildergalerie im Internet!). Es war ein schönes Wochenende!

Nachtwanderung

(uLN) Das letzte Mal musste der Termin der Nachtwanderung einige Male wegen schlech-

ten Wetters verschoben werden. Diesen Herbst starten wir einen neuen Versuch! Treffpunkt diesmal: Am Freitag, 22. November um 18.30 Uhr am Waldparkplatz Nächstenbach.

Sommerferienspiele

(uLNa) Das Kiki-Spielodiel im Schlosspark und viele waren da! Bis zum nächsten Mal.....



Mädchenfreizeit

„Girls on tour“: Mal wieder nur wir Mädchen unter uns und zwar im evang. Freizeitheim in Ober-Mumbach. Mit vielen Spielen, Basteleien und was euch sonst noch so Spaß macht. Termin ist der 1. bis 3. November. Weitere Informationen zur Freizeit gibt es bei Monika Preiß, Fon 18 21 19.



Gerberbachregatta

(uLNa) Die Geberbachregatta war ein voller Erfolg. Viele Beweisbilder liefert unsere

Homepage, die man unter www.KERWE.net erreichen kann.

Erste-Hilfe-Koffer

(uLNa) Unser Erste-Hilfe-Koffer platzt aus allen Nähten – Grund: Er ist altersschwach! Jetzt sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger. Und hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen: Haben Sie noch einen ausrangierten Erste-Hilfe-Koffer, den wir mit auf Freizeit nehmen könnten? Falls ja warten unsere Pfarrämtern ganz gespannt auf ihren Koffer für die Jugend. Vielen Dank!

Neue Jungschar!

(uLNa) Nach den Herbstferien startet eine neue Jungschar für alle 1.-Klässler in unseren Gemeinden. Eine Einladung mit der genauen Uhrzeit wird in Kürze an Euch verteilt.

Übernachtung in der Peterskirche

(uLNa) Ihr habt richtig gelesen: Beim diesjährigen Gemeindefest haben einige unserer Jungscharkinder die Nacht von Samstag auf Sonntag im Konfirmandensaal unserer Peterskirche übernachtet. Es war aufregend und findet beim nächsten Gemeindefest vielleicht eine Fortsetzung – wer weiß.....

